

RS OGH 1988/5/10 2Ob678/87, 3Ob2178/96g, 2Ob79/99b, 1Ob322/99f, 7Ob284/00s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1988

Norm

AnfO §3 Z1

KO §29 Z1

Rechtssatz

Der Vorwurf sittlicher Minderwertigkeit ist namentlich dort berechtigt, wo die sittliche Anschauung, die der Normierung einer gesetzlichen Verpflichtung zugrundeliegt, über deren Bereich hinaus Befolgung erfordert.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 678/87
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 2 Ob 678/87
Veröff: SZ 61/110 = JBl 1989,51
- 3 Ob 2178/96g
Entscheidungstext OGH 06.05.1998 3 Ob 2178/96g
- 2 Ob 79/99b
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 2 Ob 79/99b
Beisatz: Hiebei ist grundsätzlich ein strenger Maßstab anzulegen. (T1)
- 1 Ob 322/99f
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 322/99f
Beis wie T1; Beisatz: Ein strenger Maßstab ist angesichts der Bestimmung des § 4 AnfO umso mehr bei Schenkungen an nahe Angehörige anzulegen. (T2)
- 7 Ob 284/00s
Entscheidungstext OGH 14.02.2001 7 Ob 284/00s
Ähnlich; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0064348

Dokumentnummer

JJR_19880510_OGH0002_0020OB00678_8700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at